

1. Herr Reisbitzen erinnert an eine an die Verwaltung gesendete Mail. Hierbei ging es um zugewachsene Gehwege im Bereich Kapellenhof.
Herr Sterzenbach geht kurz hierauf ein, und teilt mit, dass sich die Angelegenheit in Prüfung befinde.
2. Herr Sonntag verweist auf eine Anfrage der CDU-Fraktion zur Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen (Stichwort: Feuerwehrtartell) vom 01.08.2011. Bisher habe man davon nicht gehört. Er fragt nach dem Stand.
Herr Sterzenbach erklärt, dass eine Beantwortung über die Spätsommermonate sich wegen ständig neuer Informationen schwierig gestaltet habe. Allerdings sei für den zuständigen Hauptausschuss in der kommenden Sitzung am 28.11. eine umfangreiche Beantwortung der Anfrage vorgesehen. Eine entsprechende Verwaltungsvorlage sei in Arbeit.
3. Herr Sonntag bezieht sich auf eine Presseinformation der Gemeinde betr. die beabsichtigte Vermietung von Dächern für Photovoltaik-Anlagen. Die Dächer der GGS Harmonie und des neuen NWZ seien genannt worden. Grundsätzlich habe man ja einen Vertrag abgeschlossen und er fragt, wie sich dies verhält.
Herr Sterzenbach erklärt, dass die Gemeinde Eitorf dann – bezogen auf einzelne Dachflächen - vom Vertrag zurücktreten kann, wenn die GSNE erklärt, dass bei dem oder dem Dach eine Realisierung nach ihrer Einschätzung nicht möglich ist. Die beiden genannten Dächern seien daher auf die Stufe „vor Vertrag“ zurückgeschaltet worden. Diese sollten gem. HA-Beschluss möglichst im Wettbewerb vergeben werden. Hierfür gebe es auch Interessenten. Über den weiteren Stand wird im HA berichtet. Eine Kollision mit dem bestehenden Vertrag gebe es nicht.
4. Herr Dr. Peeters erklärt, dass am Eichelkamp (Höhe Brückenstraße) kein Zebrastreifen besteht. Im weiteren Verlauf wird festgestellt, dass dort bisher kein Zebrastreifen angebracht war und eine Anbringung im direkten Abbiegebereich Brückenstraße aus Sicherheitsgründen (Glätte bei Nässe, Gefahr für Zweiräder) nicht zulässig ist.
5. Herr Bellinghausen bezieht sich auf mehrfach erfolgte frühere Anregungen und weist daraufhin, dass das Andreaskreuz am Bahnübergang Gartenstraße nach wie vor von der Bahn nicht wieder aufgestellt wurde.
Herr Sterzenbach sagt zu, die DB nochmals zu erinnern.
6. Frau Wegscheid weist daraufhin, dass am Steinbruch auf dem Eselsberg mehrere Fernseher entsorgt wurden.
7. Frau Wegscheid verweist auf eine Stelle in der Kelterser Straße (Brücke in Richtung Gaststätte). Dort seien auf dem Bürgersteig verschiedene Aussparungen nicht wieder verfüllt worden. Insbesondere im Dunkeln sei dies gefährlich.
8. Frau Wegscheid verweist auf ein Sperrschild für LKW-Fahrer aus Merten kommend in Richtung Eselsberg. Nach Beschädigung sei es vom Bauhof wieder aufgestellt worden – allerdings einige Meter weiter zurück. Die LKW's würden dort hineinfahren, sähen erst dann das Schild und hätten Probleme mit dem Zurückfahren. Frau Wegscheid bittet, dies zu prüfen.
9. Herr Fürst verweist auf die Verschmutzung am hinteren Zugang zum Theater am Park. Dort lägen stets Abfälle. Er regt an, dort einen Abfalleimer aufzustellen.
10. Herr Mittermeier teilt mit, dass der Abfallbehälter am Bouchainer Platz abhanden gekommen sei.